

[Read now] Wendepunkt: Gälte es heute eine Revolution anzuzetteln - wofür würdest du dich erheben?

Wendepunkt: Gälte es heute eine Revolution anzuzetteln - wofür würdest du dich erheben?

Von Ina Raki

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-05-05 Erscheinungsdatum: 2015-05-05 File Name: B018ERDZYI
| File size: 49.Mb

Von Ina Raki : Wendepunkt: Gälte es heute eine Revolution anzuzetteln - wofür würdest du dich erheben? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wendepunkt: Gälte es heute eine Revolution anzuzetteln - wofür würdest du dich erheben?:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch ist eine Kostbarkeit - unbedingt lesen Von Customer Die Autorin, selbst aus der DDR stammend, hat 18 Frauen interviewt, die zum Zeitpunkt der Wende zwischen einem und ca. 40 Jahren alt waren. Trotz Altersunterschieden, die

sehr unterschiedliche Sichtweisen zur Folge haben, haben alle Frauen etwas gemeinsam: sie haben alle die sich eröffnenden Möglichkeiten genutzt, um ihrem Leben neue, positive Impulse zu geben. Gleichzeitig haben die Älteren unter ihnen einen sog. "ethnologischen Blick" auf die sich anbahnenden Veränderungen damals wie die Wirklichkeit heute. Ich bin selbst Jahrgang 72, stamme aus der DDR und lebe heute in Westdeutschland. Dieser oft entfremdete, verwunderte Blick ist mir ebenso vertraut. Dennoch bieten die Interviews selbst mir neue Einsichten und faszinierende Einblicke in einzigartige Lebensgeschichten. Mit dem Abstand von mittlerweile 26 Jahren wird mir immer klarer, dass die Erfahrungen der Wende und des Lebens in diesen zwei Gesellschaftsordnungen das wahre Geschenk ist, dass das Leben mir wie auch diesen 18 Frauen sowie der Autorin gemacht hat. Dieses Buch ist ein wahrer Fundus an Lebenserfahrung.

Kurzbeschreibung: Glte es heute eine Revolution anzuzetteln - wofür würdest du dich erheben? Die Interviews in diesem Buch enthalten verschiedene Antworten auf diese Frage, tief gehende Gedanken und inspirierende Geschichten. Es melden sich Frauen zu Wort, die einen engen Bezug zur Wende haben - einige, weil sie dabei gewesen sind. Andere, weil sie zwar zur Wendezeit noch Kinder waren, jedoch in Ostdeutschland geboren sind. In den Gesprächen geht es um Parallelen zwischen dem Umbruch damals und den Möglichkeiten heute. Können wir etwas lernen aus dem, was uns damals umtrieb? Wie revolutionieren wir unser Leben, hier und heute? Denn ganz egal, ob es um soziale Gerechtigkeit, gelebte Demokratie, Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung, gegenseitige Akzeptanz oder um ganz individuelle Ziele geht: Veränderung ist möglich. Dozentin, Bloggerin, Unternehmerin, Journalistin, Studentin, Hebamme, Buchhändlerin, Kuratorin, Autorin, Designerin - aus den unterschiedlichen Lebensumständen der Interviewpartnerinnen in diesem Buch resultieren verschiedenste Betrachtungsweisen und Lösungsansätze. Dieses Buch ist für alle, die mitgenommen werden möchten auf eine gedankliche Reise in die Wendezeit. Für alle, die sich fragen: Wie kann ich die Welt verbessern? und wissen: Es kommt auf jeden von uns an. Die Frauen, die in Wendepunkt zu Wort kommen: Sabina Rolle, Susanne Drogi, Petra Hermann, Sandra Schölzel, Sandra Teitge, Doreen Rothe, Maria Schenke, Una Nova, Diana Winkler, Friederike Scholz, Christiane Winkler, Henriette Winkler, Anke Domscheit-Berg, Beate Trster, Abini Zillner, Katrin Gottschalk, Sabrina Weidner, Maria Böhner.

Kurzbeschreibung: Glte es heute eine Revolution anzuzetteln - wofür würdest du dich erheben? Die Interviews in diesem Buch enthalten verschiedene Antworten auf diese Frage, tief gehende Gedanken und inspirierende Geschichten. Es melden sich Frauen zu Wort, die einen engen Bezug zur Wende haben - einige, weil sie dabei gewesen sind. Andere, weil sie zwar zur Wendezeit noch Kinder waren, jedoch in Ostdeutschland geboren sind. In den Gesprächen geht es um Parallelen zwischen dem Umbruch damals und den Möglichkeiten heute. Können wir etwas lernen aus dem, was uns damals umtrieb? Wie revolutionieren wir unser Leben, hier und heute? Denn ganz egal, ob es um soziale Gerechtigkeit, gelebte Demokratie, Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung, gegenseitige Akzeptanz oder um ganz individuelle Ziele geht: Veränderung ist möglich. Dozentin, Bloggerin, Unternehmerin, Journalistin, Studentin, Hebamme, Buchhändlerin, Kuratorin, Autorin, Designerin - aus den unterschiedlichen Lebensumständen der Interviewpartnerinnen in diesem Buch resultieren verschiedenste Betrachtungsweisen und Lösungsansätze. Dieses Buch ist für alle, die mitgenommen werden möchten auf eine gedankliche Reise in die Wendezeit. Für alle, die sich fragen: Wie kann ich die Welt verbessern? und wissen: Es kommt auf jeden von uns an. Die Frauen, die in Wendepunkt zu Wort kommen: Sabina Rolle, Susanne Drogi, Petra Hermann, Sandra Schölzel, Sandra Teitge, Doreen Rothe, Maria Schenke, Una Nova, Diana Winkler, Friederike Scholz, Christiane Winkler, Henriette Winkler, Anke Domscheit-Berg, Beate Trster, Abini Zillner, Katrin Gottschalk, Sabrina Weidner, Maria Böhner.

Den Autor und weitere Mitwirkende: Ina Raki führte für dieses Buch Interviews mit 18 Frauen. So hat sie selbst die Wende erlebt: Die Wende habe ich vor allem als Gewinn erlebt. Ich war damals 21 Jahre alt und das, was mich persönlich bedrückte, nicht das Sagen zu dürfen, was ich dachte, beruflich und in der gesamten Lebensplanung extrem eingeschränkt zu sein, in vielerlei Hinsicht nicht 'raus' zu dürfen, mich gegen die DDR-typischen Ungerechtigkeiten nicht wehren zu können, das wurde durch die Wende aufgehoben. Und es gibt die Erinnerung an einige Momente, die mich bis heute motivieren und mir Kraft geben. Die starke Erinnerung an das Gefühl: Gemeinsam können wir alles verändern. Schade finde ich, dass wir in vielen Bereichen nicht die bestmögliche Lösung gefunden, sondern so viele Chancen verschenkt haben. Das haben wir leider erst begriffen, als es nicht mehr zu korrigieren war. Doch vielleicht ist es nicht zu spät, vielleicht schaffen wir heute, es besser zu machen. Ohne die Wende hätte ich nicht das Leben, das ich heute lebe. Ich bekam dadurch die Chance, mich im Beruf und im Leben auszuprobieren. Ich habe meinen Platz gefunden, privat und beruflich. Seit mehreren Jahren lebe ich mit meiner Familie in Oberbayern und arbeite als Autorin, Lektorin und Schreibberaterin.